



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Es ehrt unsere Zeit, dass sie genügend Mut aufbringt, Angst vor dem Krieg zu haben.

Albert Camus

Zur Unterstützung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen

Privatinitiativen helfen gemeinsam mit der Stadt und der SWG

Zehn vollständig möblierte Wohnungen wurden dem Landratsamt schon gemeldet

Wie schon letzte Woche bekanntgegeben, stellt die Stadt Kamenz gemeinsam mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz (SWG) Unterbringungsmöglichkeiten aus Wohnungsbeständen der SWG für ukrainische Kriegsflüchtlinge zur Verfügung. Schon jetzt können zehn vollständig möblierte Wohnungen (einschließlich Küchen- und Badausstattung) bereitgestellt werden, die von Familien sofort bezugsfähig sind. Sie verfügen über vier Betten und eine Schlafcouch. Diese Wohnungen wurden bereits der Ausländerbehörde beim Landratsamt gemeldet.

Weitere 25 Wohnungen stehen potentiell zur Verfügung

In einem weiteren Schritt können – nach entsprechenden Vorbereitungen – noch einmal weitere 25 (nichtmöblierte) Wohnungen zur Nutzung in Betracht gezogen werden. Kurzfristig werden also – je nach Bedarf des Landkreises oder aufgrund anderer Anfragen – die Wohnungsangebote noch aufgestockt. Nun mehrten sich auch Privatinitiativen von Unternehmen, Vereinen oder auch Einzelpersonen, die bei der SWG nachfragen und privat für Kriegsflüchtlinge Unterkünfte anmieten würden. Als Oberbürgermeister begrüße ich, gemeinsam mit der Geschäftsleitung der SWG, solche Überlegungen und werde sie im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten unterstützen. Es ist klasse und be-

merkenswert, wenn hier Unternehmen, Vereine oder auch Einzelpersonen in eine Art Vorleistung gehen, um gemeinsam mit der Stadt und der SWG schnell und unbürokratisch – als Erstversorgung zur Unterbringung – zu helfen. Auch im Nachgang können dann – nach dem entsprechenden Regularium durch die Ausländerbehörde – anderweitige finanzielle Regelungen und Abstimmungen getroffen werden.

Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung

Beauftragte und Ansprechpartnerin seitens der Stadtverwaltung ist die Leiterin des Fachbereichs „Familie, Bildung und Soziales“, Frau Andrews, die u.a. dann gemeinsam mit der SWG gezielt die notwendige Möblierung (Schlafmöglichkeit, Kochstelle u.a.) der einzelnen Wohnungen mit organisiert und unterstützt, falls dies nicht über die Privatinitiativen geleistet werden kann. Frau Andrews ist telefonisch unter der Nummer 03578 379235 sowie unter der E-Mail-Adresse katrin.andrews@stadt.kamenz.de erreichbar.

*Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz*

*Wulf-Dietrich Schomber
Geschäftsführer
der Städtischen Wohnungsgesellschaft m.b.H.
Kamenz*

Podiumsdiskussion am 29.3.2022 19:00 Uhr

Bundestagsabgeordnete im Gespräch

Corona – Wirtschaftskrise – und wie geht es weiter?

In den letzten Monaten, besonders in den letzten Wochen, haben sich viele Fragen angestaut/aufgestaut. Die Zeit der Corona-Pandemie hat unsere Gesellschaft, unsere Bürgerschaft in extremer Weise belastet. Die Vorkehrungen, die getroffen wurden, die auch aus Sicht der Verantwortungsträger getroffen werden mussten, waren von dem Gedanken getragen, die bestmögliche Sicherheit und einen hohen Schutz der Gesundheit des Einzelnen zu erreichen.

Die Kehrseite des Handelns ist unübersehbar. Dies führte zu einer politischen Sprachlosigkeit und zu einem Aufstauen von notwendigen Diskussionen und demokratischen Auseinandersetzungsprozessen. Dazu gehören insbesondere Fragen einer geplanten Impfpflicht, ebenso die Sicherung und Entwicklung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Die noch im Dezember 2021 vorgenommenen Einschränkungen des Versammlungsrechtes wirkten im gewissen Sinne beinahe wie ein Konflikt oder Brandbeschleuniger.

Viele haben sich die Frage gestellt, nach Begegnungen unter freiem Himmel, sei es innerhalb von Demonstrationen - den Montagsspaziergängen - oder auch bei den einzelnen Diskussionsrunden, wie es weitergehen kann.

Zur Wahrung einer demokratischen Kultur ist die Begegnung, der Gedankenaustausch und die damit verbundene Diskussion mit gewählten Volksvertretern unerlässlich. Wir wollen deshalb alle Interessierten, unabhängig, welche Position sie in einzelnen Fragen einnehmen, völlig unabhängig, welche persönliche Bindung sie im Einzelnen haben, einladen, mit den Vertretern des Deutschen Bundestages,

ins Gespräch zu kommen. Wir alle haben somit die Gelegenheit, auch unsere eigenen Erfahrungen, die eigenen Erlebnisse und auch die eigenen Sichten der letzten Jahre zur Sprache zu bringen. Wir wollen dies in einer Form des gegenseitigen Kennenlernens, des Aussprechens unserer Haltungen und auch in einer besonderen Form der Achtsamkeit, des Zuhörens im gegenseitigen Respekt miteinander tun.

**Interessenten sind ganz herzlich für
Dienstag, den 29. März 2022 ab 19:00 Uhr
in den großen Saal des Stadttheaters, Pulsnitzer
Straße 11 eingeladen.**

Wir stellen uns den Ablauf wie folgt vor:

1. Podiumsdiskussion
2. Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Natürlich gilt es weiterhin, die Corona-Schutz-Regelungen zu beachten, aber eigentlich hoffen wir, dass dann weitere Lockerungen eingetreten sind.

Wer an dieser Veranstaltung als Besucher teilnehmen möchte, wird gebeten, sich vorab in der Stadt-Information zu melden, um sich dort die kostenlosen Eintrittstickets zu holen. Aktuelle Öffnungszeiten der Stadt-Information:

**Mo bis Fr 10 - 18 Uhr
Sa/So/Feiertag 11 - 16 Uhr.**

Frau MdB Kathrin Michel (SPD) hat terminbedingt zwischenzeitlich abgesagt.

*Roland Dantz
Oberbürgermeister*

**Herrn MdB Karsten Hilse (AfD)
Herrn MdB Torsten Herbst (FDP)**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Dienstag, 22.03.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Stellungnahme der Stadt Kamenz zur Umverlegung der Staatsstraße S 100
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 25.01.2022
3. Bekanntgabe des nicht öffentlichen Beschlusses SR/BV/3318/2022 vom 25.01.2022
4. Informationen/Anfragen/Mitteilungen
 - 4.1 Information über die Aktualisierung der Wegweisung SachsenNetz Rad durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV)
 - 4.2 Umgestaltung des Knotenpunktes Nordstraße/ An der Windmühle/ Siedlungsweg
 - 4.3 Vergabebeschluss zum Ausschreibungsverfahren „Ausstattung der Stadtbibliothek“ im Stadtrat am 13.4.2022

Nichtöffentlicher Teil

*Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz*

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Mittwoch, 23.03.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 24.01.2022
2. Information über vorliegende Petitionen
3. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

*Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz*

Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz bietet Stelle als Kundenbetreuer Eigenbestand (m/w/d) in Vollzeit an

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Kamenz (SWG Kamenz) verwaltet rund 1.500 eigene Wohn- und Gewerbeeinheiten. Hinzu kommen ca. 300 Wohn- und Gewerbeeinheiten aus dem Eigentum Dritter sowie über 500 Eigentumswohnungen. Damit ist die SWG Kamenz der größte Wohnungsanbieter in der Stadt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab 01.05.2022 eine engagierte und belastbare Persönlichkeit als

Kundenbetreuer Eigenbestand (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Hauptaufgaben:

- Sicherstellung der ordentlichen Verwaltung, sowohl nach wohnungswirtschaftlichen- als auch nach kaufmännischen Gesichtspunkten,

der im Eigenbestand befindlichen Wohnungen und Gewerbeeinheiten unter Berücksichtigung der Aufgaben und Interessen der SWG Kamenz als kommunales Wohnungsunternehmen

- Unterstützung bei der technischen Immobilienverwaltung (insb. bei Objekt- und Wohnungsinstandsetzung)
- Kundenorientierte und professionelle Betreuung unserer Mieter und Mietinteressenten
- Mieterakquise unter Nutzung sämtlicher Informationskanäle

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann (m/w/d) oder eine vergleichbare technische oder handwerkliche Ausbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft oder haben eine technische Zusatzausbildung/Qualifizierung
- Sie verfügen über einschlägige Berufserfahrungen in der Immobilienverwaltung und besitzen anwendungsbereiten technischen Sachverstand
- Sie haben ein kundenorientiertes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten, sind belastbar, teamfähig und haben Freude am Umgang mit Mietern, Interessenten und Geschäftspartnern
- Sie überzeugen durch ein hohes Engagement, verbunden mit einer strukturierten, sorgfältigen und zielorientierten Arbeitsweise sowie Flexibilität und Freude, Empathie und Durchsetzungsfähigkeit beim Umgang mit allen beteiligten Akteuren
- Sie verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, ERP-Systeme) und haben idealerweise Erfahrungen in der Anwendung von Word-Sigma (aus dem Hause Aareon)
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe mit langfristiger Perspektive in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Die Mitarbeit in einem motivierten Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung, Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie verschiedene Mitarbeiterbenefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen und eines möglichen Eintrittstermins. Bitte senden Sie uns die Unterlagen per Post oder per Mail an: katja.graefe@kdk-kamenz.de. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz
 • An den Stadtwerken 2 • 01917 Kamenz •
www.wohnen-in-kamenz.de



Zensus 2022:

Weiterhin Interviewer gesucht!

Anmeldefrist verlängert!

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur **Demografie**, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedsstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet, u. a. auch in Kamenz.

Das Gebiet der Erhebungsstelle Kamenz umfasst die Gemeinden Burkau, Crostwitz, Demitz-Thumitz, Göda, Kamenz, Königswartha, Nebelschütz, Neschwitz, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Räckelwitz und Rabitz-Rosenthal. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Einzelheiten

Einzelheiten zu Hauptaufgaben, Voraussetzungen, Angeboten und Aufwandsentschädigungen finden sich u. a. im Kamener Amtsblatt 02/2022 vom 15. Februar 2022 sowie unter <https://www.kamenz.de/ausfuhrliche-nachricht/zensus-2022-interviewer-gesucht.html> auf der Website der Stadt Kamenz.

Melden Sie sich bitte bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:
Örtliche Erhebungsstelle Kamenz,
Stadt - Kirchstr. 1, 01917 Kamenz
Kontakt: 03578/37365-10 und
zensus@stadt.kamenz.de

Haben Sie Interesse oder auch noch weitere Fragen, wenden Sie sich gern an die Leiterin der Erhebungsstelle, Frau Ines Gruschka, unter 03578 37365-10 sowie zensus@stadt.kamenz.de oder vor Ort in der Erhebungsstelle, Kirchstraße 1, 01917 Kamenz.

Neues aus den Kamener Schulen

Schulsozialarbeit

Im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ konnte über die Schulsozialarbeit an der Grundschule am Forst Arbeitsmaterial aus den Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz angeschafft werden.

Zur Förderung der medialen Kompetenzen und zur Stärkung weiterer persönlicher Kompetenzen der Schüler/innen wurden Materialien erworben, die unsere Schüler/innen im Erwerb von sozialen, medialen und persönlichen Kompetenzen fördern und unterstützen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

**Kurz notiert****Bildung ist Trumpf**

Oberbürgermeister Roland Dantz gratuliert zu erfolgreichen Bildungsabschlüssen



Sie können stolz sein (v. l. n. r.): Ramona Marticke, Terry Drewniok, OB Dantz und Jörg Schwarzer.

Auch in der Stadtverwaltung Kamenz wird Aus- und Weiterbildung großgeschrieben und so konnte vor kurzem Oberbürgermeister Roland Dantz Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zum erfolgreichen Abschluss ihrer Fernstudien-

bzw. Weiterbildungslehrgänge gratulieren. So absolvierte Terry Drewniok, ständige stellvertretende Leiterin in der Kita Kunterbunt in Kamenz, ein onlinebasiertes Fernstudium im Studiengang Sozialpädagogik/Management, den sie mit einem Bachelor of Arts (B.A.) abschloss. Gleiches trifft auf Jörg Schwarzer – jetzt auch Bachelor of Arts (B.A.) – zu, der seine Studienergebnisse aus dem Studiengang Sozialpädagogik/Management in seine Tätigkeit als Leiter der Kita Rasselband in Cunnersdorf einbringen wird. Ebenfalls freuen kann sich Ramona Marticke, die Leiterin der Kita Käferland in Lückersdorf, die sich erfolgreich die Zusatzqualifikation für Leiterinnen einer Kindertageseinrichtung erarbeitete. Herzlichen Glückwunsch!

Neuaufgabe des Seniorenratgebers der Stadt Kamenz

Der neue Seniorenratgeber der Stadt Kamenz ist erschienen. Darin enthalten sind Informations- und Beratungsstellen der Stadtverwaltung und des Landratsamtes, sowie wichtige Notfall-Rufnummern. Des Weiteren erhalten Sie relevante Informationen und Hinweise zu Sozialleistungen

und Versicherungen (z.B. Grundsicherung, Pflegegrade, Besteuerung von Altersrenten). Aber auch die Betreuung und Vorsorge im Krankheits- oder Sterbefall werden in einem Kapitel erläutert. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps für eine aktive Freizeitgestaltung, altersgerechtes Wohnen, sowie Ansprechpartner/Hilfen für die Bewältigung alltäglicher Dinge.

Die Broschüre ist u. a. in der Kamenz-Information (Schulplatz 5) **kostenlos** erhältlich oder auf der Website www.kamenz.de/broschueren einsehbar und soll vor allem älteren Menschen als Orientierung und Stütze dienen.

**„Wir packen an – Für saubere Spielplätze und eine saubere Zukunft“****Aktion der städtischen Kita-Einrichtung „Sonnenschein“**

Die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und ihre Erzieher haben die Aktion „Wir packen an – Für saubere Spielplätze und eine saubere Zukunft“ ins Leben gerufen. Die regelmäßigen Besuche verwiesen uns immer wieder auf die schreckliche Tatsache, dass Müll langsam zur Normalität wird. Trotz vorhandener Mülleimer wird achtlos alles in die Natur und auf öffentliche Plätze geschmissen. Wir Kinder wollen zusammen mit unseren Erzieherinnen ein Zeichen setzen und den ersten Schritt machen. Wir sagen: „Stopp der Umweltverschmutzung!“



Am Donnerstag, den 10.03.2022 krempelten wir unsere Ärmel hoch und bewaffneten uns mit Müllsäcken und Handschuhen. Unser erstes Ziel war der Abenteuerspielplatz direkt gegenüber unserer Kita. Bevor wir jedoch loslegen konnten, besprachen wir wichtige Punkte, welche beim Müllsammeln unbedingt beachten werden müssen. Jedes Kind bekam Einmalhandschuhe zum Schutz und bei gefährlichen Objekten, wie z.B. Glasscherben, wurden die Erzieher tätig. Die Beutel füllten sich schnell mit Verpackungs- sowie Hausmüll. Bereits nach wenigen Minuten war der erste Müllsack gefüllt und der zweite wartete auf seinen Einsatz. Ganz nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ wurde der Spielplatz Zentimeter um Zentimeter gesäubert – gemeinsam für eine saubere Zukunft und ein sauberes Spielen auf unseren Spielplätzen.



Nach getaner Arbeit präsentierten wir voller Stolz unsere „Ausbeute“. Eineinhalb Müllsäcke waren

gefüllt und der Spielplatz erstrahlte vor neuer Sauberkeit. Alle Gefahren wurden beseitigt, damit wir wieder unbeschwert unserer Spielzeit nachgehen können. Der Anfang ist gemacht und das Ende noch lange nicht in Sicht. Weitere Projekte wie „Mülltrennung in unserer Kita“ und „Sauberer Forst – Lasst den Wald wieder atmen“ sind in Planung. Wir bringen die Natur wieder ins Gleichgewicht und helfen ihr gleichzeitig, sich zu regenerieren. Unsere Kinder gehen als Vorbild voran und zeigen, wie es gemacht wird.

Die Kinder und das Team der Kita „Sonnenschein“

**ewag kamenz öffnet Trippelsborn zum Tag des Wassers**

Anlässlich dieses besonderen Tages öffnet die ewag kamenz gemeinsam mit dem Kamener Geschichtsverein e. V. den Trippelsborn auf dem Hutberg für interessierte Besucher.



Seit dem Jahr 1992 rufen die Vereinten Nationen zum Weltwassertag auf, welcher immer auf den 22.03. eines jeden Jahres fällt. In diesem Jahr steht der Tag des Wassers unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“.

Anlässlich dieses besonderen Tages öffnet die ewag kamenz gemeinsam mit dem Kamener Geschichtsverein e. V. den Trippelsborn auf dem Hutberg für interessierte Besucher. Der Trippelsborn befindet sich auf dem Gelände der Stadtgärtnerei der KDK GmbH (Am Hutberg 3 in Kamenz).

Vor-Ort erfahren Sie interessante und spannende Hintergründe rund um die Wasserversorgung in Kamenz.

Die ewag kamenz zeigt gemeinsam mit dem Kamener Geschichtsverein e. V. kleine Filmausschnitte der Stollenbegehung durch den Trippelsborn und gibt interessierten Besuchern die Möglichkeit in den Trippelsborn abzusteigen. Diese historische Anlage ist sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Sie möchten diese historische Anlage besuchen? Melden Sie sich jetzt für eine kostenlose Führung an. – Termin ist der 22. März 2022 von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Auch im Homeoffice gilt: Die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird

Der steigende Energieverbrauch im Homeoffice verbunden mit den mancherorts explodierenden Energiepreisen bereitet Verbraucher*innen einen trüben Jahreswechsel. Bis die Politik Antworten auf übersteuerte Energiepreise gefunden hat, heißt es Ruhe zu bewahren, vorschnelle Anbieterwechsel zu vermeiden und auf seinen eigenen Energieverbrauch zu achten.

Den Arbeitsplatz nach Hause zu verlegen, kann einige Vorteile mit sich bringen: Das Pendeln entfällt, was wiederum Zeit, Stress und Kosten spart und für mehr Flexibilität sorgen kann. Mit der ersten Nebenkostenabrechnung nach vielen Monaten Homeoffice und Heimunterricht bemerkten viele

verbraucherzentrale
Sachsen

Haushalte, dass der Energieverbrauch deutlich gestiegen ist. Schätzungen zu Folge steigt der Stromverbrauch durch den regelmäßigen Betrieb von Laptop, Monitor, Schreibtischlampe, Wasserkocher oder Kaffeemaschine und die Nutzung des Elektroherds oder der Mikrowelle um etwa fünf Prozent. Die konkreten Mehrkosten sind von Fall zu Fall unterschiedlich und werden auf 30 Cent bis ein Euro pro Tag beziffert. Wird der Heizenergiebedarf hinzugezogen, entstehen schnell Mehrkosten von bis zu 250 Euro pro Jahr.

Preischaos auf dem Energiemarkt

Durch zum Teil deutlich gestiegene Energiepreise spitzt sich die Situation seit Monaten zu und bleibt undurchsichtig: Besonders Kunden, die ihren Energieanbieter gewechselt haben, sind von der rasanten Preisentwicklung betroffen. Attraktive Billiganbieter haben die Strom- oder Gaslieferung eingestellt oder die Preise extrem erhöht. Einige Grundversorger reagieren mit unterschiedlichen Tarifen und bieten Neukunden Strom und Gas zu deutlich höheren Preisen an als ihren Bestandskunden. Die Verbraucherzentrale Sachsen reagierte mit einem neuen Beratungsansatz auf die überhöhten Preise. Betroffene können damit eventuelle Rechtsansprüche gegenüber Anbietern prüfen lassen – etwa wenn diese einfach die Lieferung stoppen oder sich beim Anbieterwechsel professionell unterstützen lassen. Zugleich erhalten Verbraucher*innen aber auch wertvolle Tipps, wie sich zu Hause schnell und ohne viel Komfortverlust Energie sparen lässt.

Was ist zu tun?

„Nur auf die Kosten des Energieträgers zu schauen, ist oft zu oberflächlich gedacht. Meistens sind parallel noch etliche andere Maßnahmen möglich. Auch Kleinigkeiten werden in ihrer Wirkung oft unterschätzt“, informiert Robert Zimmermann, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen. Die hohen Energiepreise können zwar häufig nicht vollständig mit dem Energiesparpotenzial der einzelnen Haushalte ausgeglichen werden. Trotzdem ist es hilfreich, die eigenen Stromfresser im Haushalt zu identifizieren und sie dementsprechend bewusst einzusetzen. Das heißt vor allem: Geräte, die gerade nicht benötigt werden, komplett abzuschalten. Denn auch im Standby-Modus verbrauchen diese unnötig Strom. Zwanzig Grad Raumtemperatur gelten als angenehm. Da langes Sitzen aber schnell ein Gefühl des Fröstelns aufkommen lässt, sind die Thermostate in vielen Haushalten höher eingestellt. Hier und da ein kurzer Spaziergang an der frischen Luft oder eine warme Tasse Tee vertreiben das Gefühl des Fröstelns nachhaltiger als der Dreh am Thermostat. Jedes Grad weniger lässt den Heizenergieverbrauch um sechs Prozent sinken.

Für die langfristige energetische Optimierung des eigenen Zuhauses ist auf einen möglichst niedrigen Heizenergieverbrauch durch optimale Dämmung zu achten. Zudem explodieren nicht alle Energiepreise. Preise für Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzpellets und Hackschnitzel sind nicht durch die CO₂-Preise gestiegen und verändern sich insgesamt erheblich langsamer als bei Erdgas und Heizöl.

Online-Vorträge zu diesem und vielen weiteren Themen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Weiterführende Informationen zum Thema Energiesparen erhalten Sie ebenfalls auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 809802400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Rückblicke

Richtfest am Barmherzigkeitsstift in Kamenz

Keine Atempause, ..., es geht voran



Am Freitag, dem 25. Februar wurde Richtfest am Barmherzigkeitsstift (oder auch Bönischstift) gefeiert. Hier entsteht – unter Einbeziehung historischer Gebäudeteile – eine moderne Anlage für

altersgerechtes und -betreutes Wohnen, nahe der Innenstadt gelegen und trotzdem im Grünen. In seinen Eröffnungsworten betonte der Geschäftsführer der Hentschke Bau GmbH, Thomas Altscher, dass man mit dem Baufortschritt sehr zufrieden sei, denn immerhin seien 30 Prozent des Baus geschafft und das Ziel sei es, dass zu Beginn des nächsten Jahres der Bau der Öffentlichkeit bzw. den Nutzern übergeben werden kann.



Schön war es, dass die Kinder des Kinderhauses „Langes Gässchen“ mit den sehr passenden Liedern „Ein Städtlein hängt am Berge“ und „Wer will fleißige Handwerker sehen“ die Anwesenden auch musikalisch auf das Ereignis einstimmten.



Gleich zu Beginn war der große Moment: Die Richtkronen war geschmückt und schwebte über allen Teilnehmern. Der Geschäftsführer Altscher schritt zur Tat. Begleitet von den Worten des Zimmermanns Olaf Herrmann schlug er mit wenigen, aber wuchtigen Schlägen den letzten Nagel in das Dachgebälk. Auch das traditionelle Zerschmettern des Glases wurde mit Bravour durch den Zimmermann geleistet, so dass der Schluss des Richtspruches nun seine Wirkung entfalten kann: „Das Gläschen springt in tausend Stück, ein jeder Splitter bringt nun Glück. Halt fern das Unglück, wirke Segen und den Bewohnern langes Leben.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.



Geschäftsführer Henrik Gerntke der gleichnamigen Dachdeckerfirma von Schmeckwitz hob den guten Verlauf des Vorhabens trotz der angespannten Lage – Corona und Ukraine-Krieg – hervor und überraschte – sicher für die meisten – die Anwesenden, mit der Nachricht, dass Schmeckwitz ganz besondere Beziehungen zum diesem Bau in Kamenz habe. Dr. Johann-Gottfried Bönisch, der Namensträger des Stiftes, war Anfang des 19. Jahrhunderts in Schmeckwitz mit an der Entdeckung von Schwefelquellen beteiligt war, die später dann zur Gründung von Kureinrichtungen führten. Landrat Michael Harig freute sich und hatte großen Respekt für die hervorragende Leistung und Schnelligkeit, wie diese soziale Einrichtung, die im Landkreis ihresgleichen sucht, „hochgezogen“ wurde. Dabei verwies er mit dem alten deutschen Sprichwort „Wer sich im Alter wärmen will, muss sich in der Jugend einen Ofen bauen.“ auf die Vorsorge, die hier gemeinsam vom Landkreis und der Stadt Kamenz getroffen wurde.

Den darin auch enthaltenen Gedanken des Vertrauens nahm Oberbürgermeister Roland Dantz auf, indem er auch den mitunter auch etwas „kniffligen“ Weg vom Beschluss des Stadtrates bis hin zum Baubeginn hervorhob, der eben durch Vertrauen erfolgreich bewältigt wurde. Vertrauen habe auch eine Rolle gespielt als 2001 das Krankenhaus an die Nebelschützer Straße zog und infolge dessen ein Flächentausch – Krankenhausgelände am Damm mit Fläche an der Neschwitz Straße, heute Förderschule – zwischen Landkreis und der Stadt vollzogen wurde. Für OB Dantz damals und heute eine win-win-Situation. Vertrauen, so der Oberbürgermeister, war auch wichtig, wenn auch hart erkämpft, bei der Entscheidung zu einem innerstädtischen Gymnasialstandort und Vertrauen

sollte grundlegend auch die Interessenslagen in der Thematik „Kamenzer Schwimmhalle“ bestimmen. Wobei er in Richtung des Landrates blickte. Außerdem verkündete er, dass es gelungen sei, ein Ärztteehepaar – Allgemeinmediziner und Gastroenterologin – für den Standort ihrer Praxen in der Wohnanlage zu gewinnen.

Als letzter sprach Reiner Rogowski, der Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, deren Tochtergesellschaft, die Westlausitzer Pflegeheim und Kurzzeitpflege gGmbH, die Wohnanlage betreiben wird. Auch er sprach von dem guten Miteinander auf der Baustelle und dass durch die Bauausführenden immer sehr schnell und flexibel reagiert wurde, wenn es zu Veränderungswünschen seitens des zukünftigen Betreibers kam. Und dass es einen Bedarf gibt an solchen Wohnanlagen, so Geschäftsführer Rogowski, sähe man u.a. daran, dass für die ca. 50 Wohnungen schon an die 100 Anträge vorliegen, obwohl der Bau erst zu Beginn des nächsten Jahres eröffnet wird.



Es war ein guter Tag für Kamenz (auch für die Region); zum einen wird historische Bausubstanz erhalten, zum anderen wird – mit entsprechenden An- und Umbauten – in gewissem Sinne ihre ursprüngliche Bestimmung, Menschen zu helfen, sie in ihrem Leben zu unterstützen beibehalten. Gute vier Millionen EURO als Bausumme sind hier also gut angelegtes Geld.

Veranstaltungen

Frühlingskonzert
27.03.2022
15 Uhr
Stadttheater Kamenz
BLASORCHESTER
DER LESSINGSTADT KAMENZ

Konzert: NLP – „Marimba di barocco“



„Katarzyna Myćka, die mit den Schlägeln tanzt ...“, so feiert die Presse unsere Marimba-Solistin. In zwei höchst gegensätzlichen Werken wird sie in diesem Konzert zu erleben sein: einmal in einer Adaption eines Cembalokonzerts von Johann Sebastian Bach, einmal brasilianisch-temperamentvoll. Weitere, unterhaltsame Sichtweisen auf die Musik der Barockzeit und brasilianische Klänge bringt Ihnen die Neue Lausitzer Philharmonie unter der Leitung von Ulrich Kern mit Werken von Kurt Atterberg, Henryk Czyż und Heitor Villa-Lobos zu Gehör. **Sonntag, 03.04.2022 um 16 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK:** 17 € / 9 €, **AK:** 18,50 €.

KABARETT: „Vorsicht! Harte Nüsse!“



Eine satirische Bestandsaufnahme aus dem Hier und Morgen mit den Ensemblemitgliedern der academixer Peter Treuner, Ralf Bärwolf und Jörg Leistner am **26.03.2022 um 20 Uhr** zu sehen im **Stadttheater Kamenz**. Alle reden von Klimawandel. Unsinn. Das sind Hitzewellen. Und die hat man im Alter. Egal in welchem. Und wer schuld ist, steht auch fest: Wir nicht! Die Rentner fliegen in den Süden und machen Kreuzfahrten in den Norden, und die Nochnichtrentner kaufen Handys aus dem Osten und lassen sich mit dem Westauto in die Schule fahren. Was soll daran falsch sein? Nichts! Hauptsache wir halten zusammen, denn die Familie ist der kleinste Keim der Gesellschaft. Eine unknackbare Nuss. Resistent gegen Antibiotika und gestählt durch Gesundheits- Renten- und Föderalismusreform. Zu viele Fremdwörter?! Dann schwänzt freitags nicht die Schule und haltet mal wieder die Nase in den Wind. Alle! Und wenn alles schief geht, können wir ja noch auf dem Mars wohnen. Da sind die Mieten noch nicht so hoch ... Hauptsache in Familie! **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, **VVK:** 17,- € / 9,- €, **AK:** 18,50 €. **Dauer:** 120 Min. inkl. Pause.

KINDERTHEATER: „Das Sams – Eine Woche voller Sams-Tage“



Generationen von Kindern sind mit dem Kinderbuch „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar groß geworden. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Abenteuer dieses kindlichen Wesens. Staunen Sie über seine unerschöpflichen Ideen, wie es Herrn Taschenbier, den es sich als Vater ausgesucht hat, von seinen Ängsten befreit. Lachen Sie mit den beiden über den dummen Chef, den arroganten Verkäufer und die spießige Frau Rotkohl! Der mit vielen Preisen geehrte Paul Maar schuf mit dem Sams seine populärste Figur. Jeder erkennt das Sams an seinen roten Haaren und blauen Wunschpunkten. Dem ersten Buch sind inzwischen viele Fortsetzungen gefolgt, was von der großen Liebe der Leser zu diesem witzigen, respektlosen, vorlauten, kindlichen Wesen zeugt. Das Sams ist mutiger, geschickter und klüger als Herr Taschenbier, den es sich als Vater ausgesucht hat. Es hilft ihm, seine Ängste zu überwinden und wieder Freude am Leben zu haben. Zudem ist das Sams ein Sprachkünstler, es kann reimen und wunderbare Verse dichten. Zu sehen am **Samstag, 02.04.2022 um 15 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **Dauer:** 70 Min., **VVK:** 17,- € / 9,- €, **AK:** 18,50 €.

Die Schauspielerin Marianne Hoppe – Lesung und Vortrag am 4. April im Stadttheater

Marianne Hoppe war über 70 (!) Jahre eine der prägenden Schauspielerinnen im Theater der Weimarer Republik, in Nazideutschland und in der Bundesrepublik. Im Dritten Reich war sie außerdem eine ausgesprochen erfolgreiche Filmschauspielerin und sie war die Ehefrau von Gustaf Gründgens. Der Stil, den sie damals mit Gründgens und anderen erarbeitete, prägte die Auffassung davon, wie klassische Rollen im Theater zu spielen seien, für viele Jahrzehnte und bis heute. Klassisch, das heißt ernst, streng, würdevoll, mit Sprechkultur, aber auch pathosfrei und trocken.

Das ist eine Auffassung, die weniger selbstverständlich ist, als man gerne meint. Peter Michalzik zeichnet nach, wie es dazu kam. Eine Inszenierung steht dabei im Mittelpunkt: Lessings „Emilia Galotti“ 1937 am Preussischen Staatstheater am Gendarmenmarkt. Eine Aufführung zwischen Aufklärung und Gefahr, zwischen den Berliner Nazigrößen und unbedingtem Kunstwille. Eine zwar heute vollkommen vergessene, trotzdem stilbildende Theaterarbeit, nach Meinung der Beteiligten die beste Aufführung, an der sie mitgearbeitet haben. Was machte sie aus? Und welche Rolle spielte Lessing?

Diesen Fragen geht Peter Michalzik (Frankfurt/Main) zugleich in seinem gerade erschienen Buch „Horváth. Hoppe. Hitler. 1926 bis 1938. Das Zeitalter der Masse“ nach, das an diesem Abend vom Autor vorgestellt wird. Peter Michalzik hat Marianne Hoppe persönlich kennengelernt, Archive durchwühlt, darüber hinaus Horváths Werke und die Reden Hitlers studiert: Sein Buch ist eine außergewöhnliche Zeitreise, ein ungewöhnliches Porträt à trois und die beeindruckende Erkundung eines Phänomens, das an Aktualität keineswegs verliert. Peter Michalzik wurde in Landslut/Niederbayern geboren. In München studierte er Germanistik,

Philosophie, Geschichte und Theaterwissenschaft. Dann arbeitete er als Journalist und Literaturkritiker. Außerdem hat er als Autor und Projektentwickler eigene Aufführungen erarbeitet. Heute schreibt Peter Michalzik Bücher, zuletzt „Die Liebe in Gedanken. Die Geschichte von Boris Pasternak, Marina Zwetajewa und Rainer Maria Rilke“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der 53. Kamener Lessing-Tage am Montag, dem 4. April, 19.00 Uhr, im Stadttheater Kamenz statt. Karten zu 3,00 € (ermäßigt 1,50 €) sind im Vorverkauf im Lessing-Museum Kamenz sowie an der Abendkasse erhältlich.



LIVE-MUSIK!

»THE PRETENDERS«
Feinste Straßenmusik, Oldies & jazzige Schlager zum Marktreiben ab 14 Uhr

NASCHEN & SCHLEMMEN

FLEISCH & WURSTWAREN
Fleischerei Kretschmar · Fleischerei Minkwitz · Salami Richter

ESSEN & TRINKEN
Edeka Peizer · Stadtmühle Königsbrück · Bäckerei Bernd · Mama Wek · Event & Grillcatering · Matthias Thietz · Plan B · Franzel Bräu · Schulküche Laubnitz · Langosbäckerei SEC Events

GENUSSWAREN & REGIONALES
Krabat Milchwelt · Pfefferkühlerei Löschner · Kaffeebroterei Markt 15 · Frenzel Bräu · Pfefferkühlerei Max Schäffer · Softels Meschank · Landhof Gano · Naturmarkt Zimmermann · Kräuter-Gobi · Die Eierolle · Partyservice Eyke Weser · Yvonne Lavendelblüten · Imkerei Platz

KAMENZ MARKETING
Coole Kamenz T-Shirts · Kinderstadtführer »Cool – Geschichte lebt« · Kinderbuch »Zwei Kamener Würstchen auf Weltreise« · Kamener Würstchenseif · Kamener Würstchen Kochbücher

MUSIK & AKTIONEN

12 Uhr
Marktplatz
Eröffnung des Kindermarktes »Budenzauber« auf dem Marktplatz mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsens Michael Kretschmer & dem Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz
Percussionensemble der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule Bautzen

12 bis 14 Uhr
Bautzner Str.
Funkelfix – Das kleinste Kino der Welt vor dem alten Kamener Kino mit Kinderschminken

12 bis 14 Uhr
Bautzner Str./Elstraer Str.
Ponyreiten & Ponykutschfahrten durch die Gassen der Altstadt mit dem Reiterhof Wendt · Hobby-Horsing mit Steckenpferden

13 Uhr
überall mal
Timotheus Krause – Musiker und Songwriter aus Großenhain mit eigenen Liedern und großem Repertoire verschiedener Künstler

14 Uhr
Zwingerstraße
»Modeexpress No. 1« Modenschau, Frühjahrs- & Sommerkollektion

14 bis 17 Uhr
Marktplatz
»The Pretenders« – Evergreens, jazzige Schlager, Oldies, Folksongs, Dixieland-Jazz zum Marktreiben

15 Uhr
Rosa-Luxemburg-Str.
»Modeperle«, Dana Wittmann Modenschau, Frühjahrs- & Sommerkollektion Dänische Mode

16 Uhr
Rosa-Luxemburg-Str.
»ellenlang«, Andrea Seibt Modenschau, Frühjahrs- & Sommerkollektion Handgemachtes

15.30 & 16 Uhr
Stadtwerkstatt
Kinderbuch-Lesung »Kunibert und Kunigunde – Zwei Kamener Würstchen auf Weltreise« und Autogrammsunde mit Buchautorin Birgit Richter (ab 6 Jahren)

16.30 Uhr
Bautzner Str. Litfaßsäule
Minnels Lutziges Puppentheater mit dem Stück »Kasper und der Würstchenschatz« (Familienstück ab 3 Jahren)

17 Uhr
ab Rathaus
Führung durch die Würstchenstadt Kamenz – mit Bernd Moschke auf den Spuren des Kamener Würstchens

12 bis 18 Uhr
Rathaus Innenhof
Digitale Kinder-Galerie »Kamener Würstchen auf Weltreise« in Bildern kreativ umgesetzt (Arbeiten aus dem Jahr 2020)

Ausstellung eines gehäkelten Wandteppichs von der Verhüllung des Hütbergturmes

Ukraine-Spendensammlung durch die »Strickleser«

Änderungen vorbehalten

EINKAUFS-SONNTAG & KAMENZER WÜRSTCHEN-MARKT!

3. April 12–18 Uhr

HIGHLIGHT!
Präsentation des Kamener Würstchen Bieres!

WEITERE AKTIONEN

HANDGEMACHTES/SONSTIGES
Netzdrechlerei · Handgemachtes (im Winzereck) · Naturbekleidung · Tupperware · Puppala Puppen · Steckenpferde

FÜR TIERFREUNDE
Ponyreiten/Ponykutsche · Pferdehof Wendt · Tiermehring

FÜR AUTO- UND FAHRRADFANS
Autohaus Löhnert · Oldtimerfreunde

AKTIONEN FÜR JUNG UND ALT
Kindermalerei »Des Würstchens neue Kleider« · Ballonhandel Dresden · Kinder-Minimarkt · Puppentheater · Kinderkarussell & Trampolin · Hobby Horsing · Kinderschminken · Funkelfix Kino · Lesungen · Trödel · Stadt-Quiz · Ristexpress

SOWIE TOLLE GESCHENKIDEEEN ZUM OSTERFEST IN ALLEN GEÖFFNETEN GESCHÄFTEN!

INNENSTADT & KAMENZ NORD

Stiftung Pro Germanien in Sachsen · Barmenia Versicherungen · City Initiative Kamenz · LESSINGSTADT KAMENZ

Weitere Informationen zum 3. Würstchen- und Regionalmarkt 2022 sind zu finden unter: <https://www.kamener-wuerstchen.com/wuerstchenmarkt.html>.

Deutschbaselitz

Ein großes Dankeschön an das Sportlerheim

Ein Dankeschön für die Unterstützung bei der diesjährigen Frauentagsfeier im Sportlerheim in Deutschbaselitz. Es war eine super frühlingshafte Dekoration und die gastronomische Betreuung ließ keine Wünsche offen. Vielen Dank!

Frank

Thonberg

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.03.2022, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Sportgaststätte Thonberg

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- Das Jahr 2021 - ein kurzer Rückblick
- Termin beim Oberbürgermeister Herrn Dantz
- Informationen des Ortschaftsrates und Anfragen der Bürger

Bitte denken Sie an die gültigen Coronaregeln.

Peter Kutsche, Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 19.03.2022 bis 25.03.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Zschornau:
Frau Marianne Winkler am 21.03.2022 zum 94. Geburtstag

in Liebenau:
Herrn Gerhard Dyballa am 23.03.2022 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Der neue Hauptzugang in das zukünftige innerstädtische Gymnasium ist geebnet oder besser „getreppt“ – Treppe am Verbindungsbau zwischen altem und neuem Schulgebäude. (12.03.2022)

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.